



Geschätzte Mieter:innen und Stockwerkeigentümer:innen

Zwischen dem letzten Editorial vom Dezember 2021 und dem heutigen Tag liegen nur einige wenige Monate, und doch hat sich die Welt leider zum zweiten Mal in Folge wesentlich verändert. Waren es bis Ende 2021 noch die Unsicherheit bezüglich Corona-Pandemie respektive die Diskussionen um das Richtig oder Falsch im Zuge derer Bekämpfung, die unseren Alltag geprägt haben, so ist es heute der Blick in Richtung Ukraine, der uns das Blut in den Adern gefrieren lässt. Der schreckliche Krieg findet unweit von Westeuropa statt und hat zu einer ungewissen sicherheitspolitischen Lage geführt, die uns in Bezug auf die Stabilität Europas grosse Sorge bereitet und der betroffenen ukrainischen Bevölkerung Not, Elend und Tod bringt. Wie das alles weitergehen wird und weitergehen soll, steht leider in den Sternen. Sicher wird uns das Thema aber noch einige Zeit verfolgen und viel Leid mit sich bringen. Helfen würde man noch so gerne, doch sind die Möglichkeiten eingeschränkt. Wie die Max Pfister Baubüro AG trotzdem einen kleinen Beitrag leisten konnte, lesen Sie weiter hinten in dieser Pfister-News Ausgabe.

Leider hat der Krieg in der Ukraine auch sehr direkte Auswirkungen auf unseren Alltag. Im Immobilien Bereich geht es hierbei primär um die enorm gestiegenen Preise für Energie. Auf den entsprechenden Märkten haben die Preise für Elektrizität, Öl und Gas absolute Höchststände erreicht. Dies wird unweigerlich dazu führen, dass mittelfristig die Kosten für Heizung und Warmwasser stark ansteigen werden. Haben wir im 2. Halbjahr 2021 Öko-Heizöl noch zu durchschnittlichen Kosten von knapp CHF 90.-- pro 100 Liter einkaufen können, so beträgt der Kaufpreis heute rund CHF 150.-- und mehr. Wir bemühen uns, zu möglichst guten Konditionen einkaufen zu können, werden aber auch in unsere Heizöltanks im Verlaufe dieses Sommers einiges an teurem Heizöl einfüllen müssen. Gut haben wir schon viel im Bereich der Energieeffizienz investiert und konnten unseren Energiebedarf über die letzten Jahrzehnte stark senken.

Über die Anpassung Ihrer Heiz-Akontozahlungen per 1. November 2022 haben wir Sie bereits mit separatem Schreiben informiert. Zudem möchte ich Ihnen auch an dieser Stelle noch einmal dringend empfehlen, allfällige Guthaben aus der Heizabrechnung 2021/22 zu Gunsten der neuen Heizperiode stehen zu lassen. Es wird im 2023 unweigerlich zu Nachzahlungen für Heizung und Warmwasser kommen.

Ich wünsche Ihnen auch in dieser herausfordernden Zeit einen schönen und sonnigen Sommer.

Für die Max Pfister Baubüro AG

Inhalt

Editorial

Siedlung Hochwacht

Flüchtlingswohnungen

Grünabfuhr

Ausflug Baugeschäft-Team

Personelles

Kontakte



**Sanierung der Siedlung Hochwacht:
Die 1. Etappe ist abgeschlossen.**



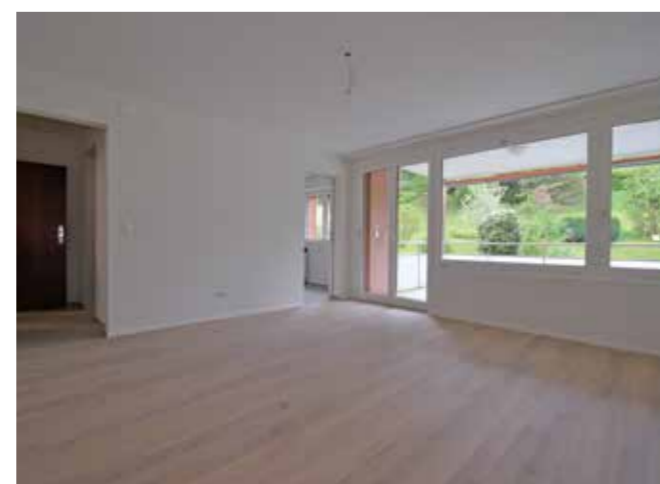
Die 1. Etappe der umfassenden Innensanierung der Siedlung Hochwacht konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Die insgesamt 22 Wohnungen der Liegenschaft Hochwachtstrasse 9b/9c konnten von den neuen Bewohner:innen im Verlauf der Monate Mai und Juni bezogen werden.

Die Arbeiten für die umfassende Erneuerung der Liegenschaft inklusive Lift-Einbau gingen reibungslos über die Bühne und konnte termingerecht abgeschlossen werden. Zu kämpfen hatte die Max Pfister Baubüro AG unter anderem mit allgemeinen Lieferengpässen auf den Beschaffungsmärkten für Baumaterialien. Dank frühzeitiger Bestellungen konnte der Terminplan trotzdem eingehalten werden.

Die sanierten Wohnungen bieten den neuen Bewohner:innen einen absolut neuwertigen Ausbaustandard. Neben Grundrissveränderungen wurden auch die Nasszellen und Küchen komplett erneuert. Ebenfalls wurden sämtliche Unterlagsböden entfernt und neu aufgebaut. Letztere Massnahme sollte auch die Ringhörigkeit in den Gebäuden deutlich reduzieren. Alle Wohnungen wurden zudem mit einer Waschmaschinen-/Tumbler-Kombination ausgestattet (Einzimmerwohnung Kombigerät).

Mit dem Einzug der neuen Mieter:innen wurde auch die neue Photovoltaik-Anlage auf dem Steildach in Betrieb genommen. Über eine Eigenverbrauchsgemeinschaft haben die Mieter:innen die Möglichkeit, ihren Strom direkt vom Hausdach zu beziehen. Der Bezug von «vor Ort» produziertem Strom wird auf der Stromrechnung der St.Galler Stadtwerke separat ausgewiesen.

Nach den Sommerferien startet die 2. Etappe der Sanierung der Siedlung Hochwacht (Hochwacht-



trasse 7/7a). Neben schwierigen Lieferbedingungen für Baumaterial werden dabei auch Preissteigerungen für diverse Bauteile eine grosse Herausforderung sein. In den letzten Monaten haben diverse Lieferanten der Max Pfister Baubüro AG ihre Preise (teilweise massiv) nach oben angepasst. Es bleibt zu hoffen, dass dies ein kurzfristiger Effekt aufgrund der globalen Unsicherheiten ist, und dass sich die Situation für die Etappen 3 bis 5 bereits wieder entspannt.

**Spontane Hilfe:
Wir haben Wohnungen für Ukrainische Flüchtlinge bereitgestellt.**



Was tun? – Das fragt man sich oft im Zusammenhang mit den schrecklichen kriegerischen Ereignissen in der Ukraine.

Die tragischen Schicksale der betroffenen Bevölkerung und das Elend in den Kriegsgebieten lassen niemanden kalt. So gross aber unser Wille zur Hilfe und Unterstützung ist, so bescheiden sind unsere Möglichkeiten im unsäglichen Ukrainekrieg etwas direkt bewirken zu können. Trotzdem haben wir uns auch innerhalb der Max Pfister Baubüro AG unmittelbar nach Kriegsausbruch die Frage gestellt, wo wir uns engagieren könnten. Aufgrund des erwarteten hohen Bedarfs an Wohnraum für Flüchtlinge, haben wir uns spontan dazu entschlossen, entsprechende Wohnungen zur Verfügung zu stellen. Zu diesem Zweck haben wir Wohnungen in unseren Liegenschaften an der Spittelerstrasse (Ersatzneubauprojekt), welche wir im Hinblick auf die Gebäudeabbrüche nicht mehr vermietet haben, mit vereinten Kräften wieder instand gestellt und möbliert.

Damit können wir von der Max Pfister Baubüro AG insgesamt fünf Wohnungen für Flüchtlinge aus der Ukraine zur Verfügung stellen. Alle Wohnungen entsprechen unserem Vermietungsstandard und wurden unsererseits möbliert und mit den wichtigsten Gebrauchsgegenständen (Wäsche, Geschirr, etc.) ausgestattet. In kurzer Zeit ist es uns gelungen, dank tatkräftiger Unterstützung vieler (siehe unten), Wohnraum für Menschen zu schaffen, die viel verloren haben und in unserem Land Schutz vor den schrecklichen kriegerischen Handlungen suchen. Die Max Pfister Baubüro AG arbeitet diesbezüglich eng mit den sozialen Diensten der Stadt St.Gallen zusammen und stellt die Wohnungen unentgeltlich zur Verfügung.

Die erfolgreiche Umsetzung dieses Vorhabens haben wir vielen engagierten Helfer:innen sowie grosszügigen Spender:innen (Sach- und Geldspenden) zu verdanken.

Ein grosses Dankeschön...

- an die Mitarbeiter:innen der Max Pfister Baubüro AG, die sich für unser Vorhaben enorm engagiert und eingesetzt haben. Allen voran Frau Alexandra Peterer, sie hat die Sammelaktion und die Ausstattung der Wohnungen koordiniert.
- an die vielen privaten Spender:innen von Möbeln, Einrichtungsgegenständen, Vorhängen, Spielsachen, Lampen, etc.
- an die Fa. Benz & Co, Gossau: kostenloser Laminatbodenbelag in einer Wohnung
- an die Hänni Gartenbau u. Landschaftsarchitektur AG, St.Gallen: kostenlose Instandstellung von zwei Garten-Sitzplätzen.
- an die Hofmann Malerei AG, St.Gallen: kostenlose Instandstellung einer Wohnung.
- an das Restaurant Jägerhof (Agron Lleshi), St.Gallen: kostenlose Bereitstellung von Geschirr, Gläsern, Bettwäsche.
- an das Valbella Resort, Valbella: kostenlose Bereitstellung von 20 Betten.

Info board

Einführung Grünabfuhr: Pilot-Versuch in den Siedlungen Federerstrasse und St.Georgen-Bach.



Das gehört in die Grüngutabfuhr:

- Speisereste (auch Fleischknochen und Fischgräte)
- Kaffee- und Teesatz, Filter, wenig Haushaltspapier
- Rüstabfälle, Eier und Nusschalen, Obst- und Gemüseabfälle
- Gartenabfälle, Rasenschnitt, Laub, Stauden
- Baum- und Strauchschnitt (maximale Länge 90 cm, Ø 7 cm)
- Blumensträuße, Topfpflanzen (ohne Erde) und Christbäume
- Federn und Haare
- Kleintiermist (nur von pflanzenfressenden Tieren)

Das gehört nicht in die Grüngutabfuhr:

- Plastiksäcke, Lebensmittelverpackungen, Kaffeekapseln
- PET, Alu, Glas, Altpapier, Karton, Textilien
- Erde, Asche, Hydrokulturkugeln, Steine, Zigaretten
- Katzensand, Tierkot, Windeln

Tipsps und Tricks zum Grüngutkübeli

- Kübeli mit saugfähigem Material (z.B. Haushaltspapier) auslegen
- Kübeli-leinhalt regelmässig in den Container leeren
- Behälter gut reinigen, er ist spülmaschinenfest, nicht aber der Aktivkohlefilter im Deckel
- Beim Einsatz von Beuteln nur biologisch abbaubare Beutel mit einem Gitteraufdruck verwenden (im Detailhandel erhältlich). Keine Plastikbeutel!
- Ersatzfilter sind im Kundencenter spgsw, Vadianstrasse 8, erhältlich

Bereits seit 2017 bietet Entsorgung St. Gallen eine Grüngutabfuhr an. Das in eigens dafür bereitgestellten Behältern gesammelte Grüngut (z.B. Gartenabfälle, Rüstabfälle, Speisereste) ist ein Wertstoff, der energetisch sinnvoll genutzt werden kann. Durch die Vergärung der Abfälle kann Biogas, Strom und Wärme produziert werden. Das im Gärungsprozess entstehende Restprodukt bildet die Basis für nährstoffreichen Dünger, der in der Landwirtschaft eingesetzt wird. Seit Einführung dieser Dienstleistung wurden in der Stadt St. Gallen bereits rund 8'000 Tonnen Grüngut eingesammelt und verwertet.

Wurde die Grüngutabfuhr anfänglich vor allem von Einfamilienhaus-Besitzer:innen benutzt, so sind heute vermehrt auch vor Mehrfamilienhäusern (Eigentum und Miete) grüne Container anzutreffen.

Aufgrund verschiedener Rückmeldungen von Mieter:innen, möchte nun auch

die Max Pfister Baubüro AG ihre Liegenschaften mit Grünabfuhrbehältern ausrüsten. Um eine reibungslose Einführung dieser Dienstleistung zu gewährleisten, wird vorerst in zwei Siedlungen (Federerstrasse, ab 1.1.2023 Siedlung St.Georgen-Bach) ein Pilot-Projekt durchgeführt. Die betroffenen Mieter:innen werden schriftlich und über kleine Informationsveranstaltungen vor Ort informiert. Die Kosten für den Pilotversuch trägt die Max Pfister Baubüro AG.

Sind die Erfahrungen aus den Pilotversuchen positiv, so wird die Dienstleistung schrittweise auf die restlichen Pfister-Liegenschaften in der Stadt St.Gallen ausgeweitet.



Personelles

Unsere neuen Mitarbeiter:innen im Interview

Miriam Fiorentino
Reinigungsmitarbeiterin im Nebenamt
Siedlung Sturzenegg-/Koblerstrasse St.Gallen
seit 01.01.2022



Wie verlief Ihr beruflicher Werdegang?
Lehre als Detailhandel-Fachfrau bei Vögele in der Herren-Abteilung. 12 Jahre bei Vero Moda St.Gallen als Stv. Shopmanagerin und im letzten Jahr als Shopmanagerin. Zusätzlich habe ich Lehrlinge ausgebildet. 2014 kam Jordi auf die Welt und ich war Vollzeit-Mamma. 2015 bis heute Migros Do it St.Gallen an der Kasse und Information.

Was sind Ihre Freizeitbeschäftigungen?
Meine 3 Kinder, wenn noch Zeit übrig bleibt, dann Lesen oder Velofahren.

Welcher Versuchung können Sie nicht widerstehen?
Schoggi, Süsses und Reisen :-)

Wo verbringen Sie Ihre Ferien?
Überall wo es Meer gibt...

Welchen Wunsch möchten Sie sich noch erfüllen?
3-6 Monate mit der Familie nach Miami «auswandern»

Hannah Christen
Sachbearbeiterin Liegenschaftsverwaltung
Mutterschaftsvertretung
ab 14.02.2022 - 31.12.2022



Wie verlief Ihr beruflicher Werdegang?
Meine Lehre absolvierte ich im Bildungsdepartement des Kantons St. Gallen. Danach arbeitete ich 5 1/2 Jahre beim Volkswirtschaftsdepartement, bevor ich mir eine 10-monatige «Auszeit» nahm und unter anderem noch ein bisschen die Welt bereiste :-)

Was sind Ihre Freizeitbeschäftigungen?
Ich koche sehr gern, mache Yoga und Bauchtanz und treffe mich gerne mit meinen Freunden.

Welcher Versuchung können Sie nicht widerstehen?
Tiramisu!

Wo verbringen Sie Ihre Ferien?
Am liebsten irgendwo am Meer. Ich entdecke gerne neue Länder, Italien geht aber immer.

Welchen Wunsch möchten Sie sich noch erfüllen?
Ich möchte gerne nochmals auf Reisen gehen.

Simon Pernisch
Liegenschaftsbewirtschafter 40%
seit 19.04.2022



Wie verlief Ihr beruflicher Werdegang?
Meine Banklehre schloss ich bereits 1998 bei der Raiffeisenbank Wittenbach ab und arbeitete über 20 Jahre im erlernten Beruf. Als Kundenberater unterstützte und begleitete ich die neuen Hauseigentümer bei Finanzierungsfragen. Vor ca. 8 Jahren begann ich nebenberuflich mit der Verwaltung von Stockwerkeigentum. Diese Tätigkeit sagte mir immer mehr zu und darum bildete ich mich zum Immobilienbewirtschafter mit eidg. Fachausweis weiter. Zu meiner Selbstständigkeit ist die neue Anstellung im Teilzeitpensum die ideale Ergänzung.

Was sind Ihre Freizeitbeschäftigungen?
Ich geniesse Kurzausflüge mit der Familie und Freunden bei Wanderungen, dem E-Bike oder im Sommer auf dem Fluss mit dem Gummiboot.

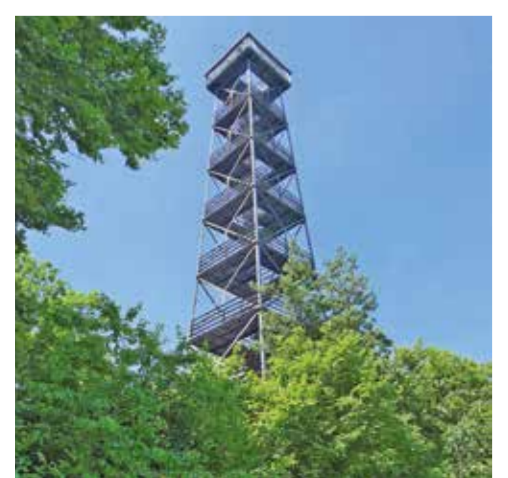
Welcher Versuchung können Sie nicht widerstehen?
Süssgetränk bei der Tankstelle

Wo verbringen Sie Ihre Ferien?
Im Oberengadin bei meinen Verwandten oder im Süden am Sandstrand.

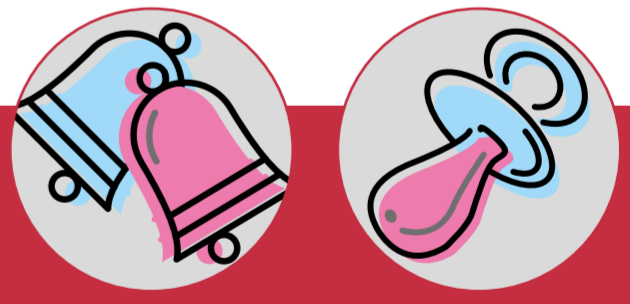
Welchen Wunsch möchten Sie sich noch erfüllen?
Eine Flusskreuzfahrt auf der Donau

Baugeschäft-Team: Ein wunderschöner Ausflug an den Greifensee.

Da nun alle Corona-Einschränkungen aufgehoben sind, können auch wieder Mitarbeiteranlässe durchgeführt werden. Den Anfang hat das Baugeschäft-Team der Max Pfister Baubüro AG gemacht. Bei herrlichem Sommerwetter reiste die fröhliche Truppe in die Region Greifensee. Auf dem Programm standen u.a. eine Schifffahrt und ein spannender Wettkampf in der Boccia-Halle.



Hochzeit, Mutterglück und Rückkehr



Im April gab **Tanja Keller** ihr «Ja-Wort». Sie hat den Namen ihres Ehemannes angenommen und heisst nun **Tanja Reich**.

Im Mai 2022 wurde **Jeanine Henriques**, unsere Sachbearbeiterin Liegenschaftsverwaltung stolze Mama einer Tochter. Jeanine Henriques geniesst ihren Mutterschaftsurlaub und wird anschliessend ihre Tätigkeit wieder aufnehmen.

Persönliches

Pensionierung



Markus Maier

Am 1. Dezember 2021 ist Markus Maier in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Nach seinem Eintritt bei der Max Pfister Baubüro AG im Jahr 2000 hat er in seiner Funktion als Maler wertvolle Arbeit für unsere Firma geleistet. Seine ruhige, umgängliche Art wurde von allen geschätzt. Wir hoffen, dass er den neuen Lebensabschnitt schon in vollen Zügen geniesst und danken Markus Meier herzlich für seinen Einsatz in diesen 21 Jahren bei uns.



Ruth Fritsche-Schenk

Am 1. Juli 2022 wird Ruth Fritsche-Schenk, unsere langjährige Reinigungsmitarbeiterin im Nebenamt in der Siedlung Sturzenegg-/Koblerstrasse in St. Gallen, ihren wohlverdienten Ruhestand antreten. 1998 ist sie in die Max Pfister Baubüro AG eingetreten und hat in dieser langen Zeit wertvolle Arbeit für unsere Firma geleistet. Wir bedanken uns bei Ruth Fritsche-Schenk herzlich für ihren Einsatz.

Wir wünschen beiden für den neuen Lebensabschnitt viel Freude, schöne Erlebnisse und vor allem Gesundheit!

Dankeschön



Sandra Dilitz

Sie war seit dem 16. März 2007 bei uns tätig. Bis Ende 2011 war sie als Sachbearbeiterin Liegenschaftsverwaltung und ab Januar 2012 als Liegenschaftsbewirtschafterin tätig. Ihr 100%-Pensum reduzierte sie nach dem Mutterschaftsurlaub im April 2015 auf 40%. Sandra Dilitz hat sich entschieden, sich zukünftig mehr Zeit für die Familie zu nehmen und tritt Ende Mai 2022 aus.

Wir bedanken uns bei Sandra Dilitz für ihren Einsatz und wünschen alles Gute für die Zukunft!

Sommer - Ferien- und Reisezeit!

Liebe Mieter:innen,
Liebe Stockwerkeigentümer:innen

Das ganze Team der Max Pfister Baubüro AG wünscht Ihnen auch in diesem Jahr einen schönen und erholsamen Sommerurlaub – ob zuhause oder in der Ferne!

Wir machen keine Betriebsferien. Sie können uns auch in der Schulferienzeit zu den gewohnten Bürozeiten erreichen. An den Wochenenden steht Ihnen in dringenden Fällen unser Pikett-Dienst wie gewohnt zur Verfügung.



Kontakte

Andreas Pfister
a.pfister@pfister-baubuero.ch

Jürg Pfister
j.pfister@pfister-baubuero.ch

Dimitri Siamlidis
d.siamlidis@pfister-baubuero.ch

Hannah Christen
h.christen@pfister-baubuero.ch

Patricia Fitze
p.fitze@pfister-baubuero.ch

Peter Forster
p.forster@pfister-baubuero.ch

Astrid Graf
a.graf@pfister-baubuero.ch

Jeanine Henriques
j.henriques@pfister-baubuero.ch

Daniela Hirsch
d.hirsch@pfister-baubuero.ch

Albana Murati
a.murati@pfister-baubuero.ch

Hanspeter Jenni
h.jenni@pfister-baubuero.ch

Simon Pernisch
s.pernisch@pfister-baubuero.ch

Alexandra Peterer
a.peterer@pfister-baubuero.ch

Pascal Stephan
p.stephan@pfister-baubuero.ch

PFISTER
Mehr als nur Wohnen

Max Pfister Baubüro AG
Burgstrasse 108, Postfach
9014 St.Gallen

Telefon 071 274 17 17
info@pfister-baubuero.ch
www.pfister-baubuero.ch

Das Mietangebot der Max Pfister Baubüro AG finden Sie auf unserer Website:
www.pfister-baubuero.ch

oder auf folgendem Immobilienmarktplatz:
www.immoscout24.ch

Impressum
Pfister News: erscheint 2x jährlich
Herausgeber: Max Pfister Baubüro AG, St.Gallen
Konzept/Gestaltung: redchili.net, Mörschwil
Druck: Gallus Druck, St.Gallen